Betreff: AW: Dopingkontrollen in den Fußball Regionalligen

Von: Eva Bunthoff nada.de>

Datum: 09.04.19, 08:07

An: Jonathan Sachse < jonathan.sachse@correctiv.org>

Guten Morgen Herr Sachse,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Es hat sich in Bezug auf die Durchführung von Kontrollen in den Regionalligen keine Änderung ergeben. Zwar steht die NADA weiterhin im Austausch mit der Anti-Doping-Kommission des DFB. Mangels fehlenden Finanzierungsmodells seitens des Fußballs kommt es aber weiterhin nicht zur Durchführung von regelmäßigen Dopingkontrollen in den Regionalligen. Für die NADA ist dies unverständlich und weiterhin nicht akzeptabel.

Die Regionalligen sind nicht Teil der Vereinbarung mit dem DFB und müssen daher separat verhandelt werden. Es ist der NADA für die Saison 2015/2016 und die Saison 2016/2017 gelungen, Kontrollen durchführen zu können. Insgesamt hat die NADA in der Saison 2015/2016 rund 100 Kontrollen organisiert, in der Saison 2016/2017 hat sie diese Anzahl nahezu verdoppelt.

Und noch ein kurzer Hinweis: Am 4. Juni findet die Jahres-PK in Berlin in der Bundespressekonferenz statt. Vielleicht sehen wir uns dann mal wieder persönlich.

Mit freundlichen Grüßen nach Berlin

Eva Bunthoff

Eva Bunthoff . | Leiterin Stabsstelle Kommunikation und Marketing |

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland Heussallee 38 53113 Bonn

www.nada.de

www.alles-geben-nichts-nehmen.de www.facebook.com/NADA.Deutschland www.twitter.com/NADADeutschland

Vorstand: Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende), Dr. Lars Mortsiefer – Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Hans Georg Näder

Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen, die nur für den/die Adressaten bestimmt sind. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns durch Rücksendung der E-Mail informieren würden. Jegliche Verwendung der enthaltenen Informationen und der E-Mail ist verboten. Bitte löschen Sie die E-Mail und vernichten alle Kopien. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter <a href="info@nada.de">info@nada.de</a> zur Verfügung.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jonathan Sachse <<u>jonathan.sachse@correctiv.org</u>>

Gesendet: Montag, 8. April 2019 17:35
An: Eva Bunthoff <a href="mailto:separable"><u>Eva.Bunthoff@nada.de></u></a>

Betreff: Dopingkontrollen in den Fußball Regionalligen

Sehr geehrte Frau Bunthoff,

im Dezember 2017 gab es in der SZ eine Berichterstattung über die mangelnden

Dopingkontrollen in den Regionalligen. Siehe: <a href="https://www.sueddeutsche.de/sport/regionalligen-verbotene-mittel-spritzen-niemand-wuerde-es-merken-1.3798314">https://www.sueddeutsche.de/sport/regionalligen-verbotene-mittel-spritzen-niemand-wuerde-es-merken-1.3798314</a>

Hat sich seitdem die Situation bezüglich der Dopingkontrollen in den Regionalligen eigentlich verändert? Herr Mortsiefer nannte damals ja konkrete Zahlen.

Es wäre toll, wenn Sie mir die Anzahl der Dopingkontrollen rückblickend für die letzten fünf Jahren für die Regionalligen einmal aufschlüsseln können. Wie viele Kontrollen gab es pro Jahr/ Saison? Mich interessiert natürlich besonders der Zeitraum seit der SZ-Berichterstattung: Jahr 2018 und bis April 2019

Es wäre toll, wenn Sie mir im Laufe der Woche dazu eine Auskunft erteilen.

Besten Dank!

Beste Grüße aus Berlin

Jonathan Sachse

Jonathan Sachse Reporter CORRECTIV

Mobil: +49 151 285 966 09 Büro: +49 30 5557802 14

E-Mail: jonathan.sachse@correctiv.org

Twitter: @jsachse

Für vertrauliche Kommunikation:

PGP-Fingerprint: <a href="http://bit.ly/2eVAMye">http://bit.ly/2eVAMye</a> Chats: Signal oder Threema (BJ2TBXJH)

Unterstützen Sie gemeinnützigen und investigativen Journalismus:

correctiv.org

twitter.com/correctiv\_org
facebook.com/correctiv.org

In unserem Spotlight-Newsletter erhalten Sie immer Samstags eine medienübergreifende Auswahl der besten Recherchen aus Deutschland und der Welt: correctiv.org/spotlight

correctiv.org ist eine Marke der CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH Huyssenallee 11 45128 Essen

Handelsregister Essen HRB 25135

Geschäftsführer: David Schraven, Simon Kretschmer